

**Qualitätsmanagement, Steuerung und Evaluation von berufsbildenden Schulen mit dem Kernaufgabenmodell-BBS**  
**- Pretest-Veranstaltung, BBS Musterschule mit zwei weiteren Schulen, 14./15.01.2015**

**Teilnehmerkreis**

**Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den Schulen nach funktionalen Kriterien ausgewählt:**

- **Gesamte erweiterte Schulleitung (SL, Stellv. SL, alle Koordinatorinnen und Koordinatoren)**
- **QMB/Leiter(in) Steuergruppe (wenn nicht Mitglied der Erw. Schulleitung) und**
- **ein „repräsentativer“ Teamleiter(in), als Multiplikator**

<b>Teilnehmende Schulen</b>	<b>Teilnehmende Personen</b>	<b>Funktion</b>
<b>BBS Musterschule (9 TN)</b>	<i>Namen</i> ...	<i>Schulleiter Stellv. Schulleiter 5 Abteilungsleiter/-innen Leiterin Steuergruppe Teamleiter Unterrichtsentwicklung</i>
<b>BBS I A-Stadt (10 TN)</b>	<i>Namen</i> ...	<i>Schulleiterin Ständiger Vertreter 4 Abteilungsleiter/-innen QM-Beauftragter Personalratsvorsitzender 2 Teamleiter</i>
<b>BBS II B-Stadt (8 TN)</b>	<i>Namen</i> ...	<i>Schulleiter Ständige Vertreterin 4 Abteilungsleiter QM Beauftragter Prozess-Beauftragte</i>

## Tagungsort

Kath. Akademie Stapelfeld, Stapelfelder Kirchstraße 13, 49661 Cloppenburg

Tagungsräume: Plenum und 3 Gruppenräume

## Zielstellungen:

- Information über Genese, Aufbau und fachlichen Inhalt des Kernaufgabenmodells-BBS
- Klärung von Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- Entwicklung von Arbeitsgrundlagen zur Thematisierung und Nutzung des KAM-BBS in der Arbeitspraxis der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Alternativ/zusätzlich

- Verständnis und Reflektion der Inhalte der Selbstwertungen in den QB F und S
- Einstieg in die Entwicklung gemeinsamer Führungsgrundsätze (schulübergreifend und schulindividuell) auf der Basis des Zielhorizontes im KAM-BBS

## Vorbereitung

Die BBS Musterschule hat federführend die Zusammenstellung der drei Schulen initiiert.

Die Veranstaltung ist durch das NLQ-Veranstaltungsmanagement (VM) vorbereitet worden (VeDab-Nr. 15.03.1#). Die Einladungen, Hotelbuchungen und Reservierungen der Tagungsräume, sowie die Medienausstattung wurden vom VM organisiert. Die notwendigen Kosten der Veranstaltung werden vom NLQ übernommen.

*Von Schule(n) vorzubereiten:*

- Optional: **Dokumentation der gesamten Veranstaltung**  
(aus dem Teilnehmerkreis oder je eine Person zusätzlich aus jeder Schule? (von den Schulen zu entscheiden))
  - Ergebnisprotokolle aus Gruppenphasen, zentrale Fragestellungen erfassen, Fotodokumentation
  - Ergebnissicherung insgesamt
  - Erstellen einer Dokumentation (elektronisch, druckbar)
- ... **evtl.** bereits eine Selbstbewertung mit dem Kernaufgabenmodell durchgeführt

### **Zur Vorbereitung haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ...**

- ... den EFQM-Ergänzungserlass vom Oktober 2011 und die Anlagen gelesen.
- ... ggf. bereits vorhandene Fragen/Erläuterungswünsche (per Mail) vorgelegt.
- **...eine Kurzdarstellung vorbereitet zu folgenden Aufgabenstellungen (jeweils max. 3 Aspekte, auf DIN A4-Karten, quer in Stichworten festgehalten):**
  1. Skizze des Entwicklungsstandes, den die Schulleitung bei der Arbeit mit dem KAM-BBS in ihrer Schule sieht:
  2. Welche Erwartungen und Wünsche verbinden Sie mit dieser Tagung?

#### **Alternativ/zusätzlich:**

- ... in den jeweiligen Schulleitungen gemeinsam eine Selbstbewertung in den Qualitätsbereichen F und S durchgeführt (unter Nutzung von SebeiSch) und diese der Veranstaltungsleitung eine Woche vor der Veranstaltung zugestellt.
- ... sich einverstanden erklärt, dass ihre Selbstbewertungen den jeweils anderen Schulleitungen durch die Veranstaltungsleitung zur Verfügung gestellt werden.
- ...sich in die Selbstbewertungen der anderen Schulleitungen eingelesen.

## Ablaufplan

TAG 1	Inhalt	Bemerkungen
9:00	Begrüßung, Gesamtübersicht, Organisatorisches Vorstellung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer	<i>Vorstellung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus einer Schule durch <u>eine</u> Person</i>  • <i>(„... wer wir sind und was wir in der Schule tun ...“)</i>
9:15	<b>Ziele der Veranstaltung:</b> Fragestellungen und Erwartungen der teilnehmenden Schulen: <b>1. Auf welchem Entwicklungsstand sehen die Schulleitungen die Arbeit mit dem KAM-BBS in ihren Schulen</b> <b>2. Welche Erwartungen und Wünsche verbinden Sie mit dieser Tagung?</b> <b>Darin:</b> Differenzierung des Entwicklungsstandes, ggf. Anknüpfung an die Online-Befragung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bisherige QM-Arbeit mit EFQM/KAM-BBS</li> <li>• Stand und Perspektive der QM-Arbeit</li> <li>• Ggf. Erfahrungen mit KAM-Selbstbewertungen</li> <li>• Unterstützungsleistungen</li> <li>• Aktuelle Arbeitsschwerpunkte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Maximal 3 Aspekte/Fragen/Ziele</i></li> <li>• <i>Je maximal 5 Minuten</i></li> <li>• <i>Vorgetragen und erläutert von <u>mehreren</u> Personen aus der jeweiligen Schulleitung</i></li> <li>• <i>Zentrale Gesichtspunkte stehen in Stichworten, groß auf vorbereiteten Karten, werden angeheftet</i></li> </ul>
09:45	Ggf. Nachfragen, Aussprache	<i>Moderation NLQ</i>
10:00	<b>Input zum KA- Modell/Fragen (NLQ)</b> PPT zur Entstehung und Anwendung des KA- Modells, Nachweis der Funktion als Gesamtrahmen für QM und als Selbst- und Fremdevaluationsgrundlage, verdeutlicht an den QBs B und E <ul style="list-style-type: none"> <li>• Genese des KAM-BBS</li> <li>• Aufbau</li> </ul>	<div style="border: 1px solid black; background-color: yellow; padding: 10px; text-align: center;"> <b>INPUT</b>  <b>Kernaufgabenmodell</b>  (KAM im Überblick, Bezugspunkte, Genese, EFQM, Bewertung, ...) </div>

- Struktur bis auf die Ebene der Grundlegenden Anforderungen
- In welchem Verhältnis stehen das KAM-BBS und SebeiSch?
- Was kann SebeiSch?

Verständnisfragen

### Modul 1

#### Was kann SebeiSch? SebeiSch kennen lernen

(SebeiSch strategisch nutzen;  
KA auswählen, BwGrp festlegen)

Zielgruppen: Erw. SL, AL, TL, QMB

*Ausgewählte Inhalte aus den Modulen – abhängig von  
den Tendenzen in den vorab vorgelegten Fragestellungen*

...

- *Vortrag, durch mehrere Aussprachephasen unterbrochen*
- *Dabei Sicherung von Fragen und Klarstellungen  
(Karten auf Pinwände)*
- *Hinweis darauf, dass dies an Erstinspektion und vor allem Prüfauftrag II (bHO) anschließt/BGGs sind mit Curriculumarbeit deutlich befasst, jede Lehrkraft ist direkt betroffen (Arbeiten im B-Bereich, ...) aber: das KAM-BBS ist „größer“!*
- *Außerhalb der Fokussierung auf QB B und E1 ist es strategisch bedeutend, neben der richtigen Auswahl der Bewertungsgruppen auch die Kernaufgaben strategisch richtig auszuwählen.*
- *Hinweis auf Auftrag zur „prozesshaften Ausgestaltung“ und darauf, was das bedeutet*

11:00 PAUSE

11:15	<p>Gruppenphase</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...was ist noch unklar bzgl. KA- Modell?</li> <li>• ...welche Schlussfolgerungen ziehen wir für die QM-Arbeit <ul style="list-style-type: none"> <li>- der Teams</li> <li>- der Abteilungen</li> <li>- unserer Schulen?</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 4 schulübergreifende Gruppen, statusgemischt</li> <li>• Gruppen etwa gleich groß, Einteilung pragmatisch und schnell (z. B. „Abzählen“)</li> <li>• Vorbereitung von max. 3 bis 4 Aussagen/Fragen für die Folgephase im Plenum</li> <li>• Verantwortung für den Arbeitsprozess bei den zuständigen Koordinatoren Dazu festlegen, welche/-r Koordinator/-in in welcher Gruppe, da schulübergreifend</li> </ul>
12:00	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vortrag der Antworten/Fragen, Aussprache</li> <li>• ggf. Beantwortung von Verständnis-/Sachfragen durch Teilnehmer/-innen, NLQ, Referenten</li> <li>• ggf. Vorbereitung der Gruppenphase nach dem Mittagessen</li> </ul>	<p>Moderation NLQ</p> <p>Max. 5 Minuten je Gruppe</p>
<b>12:30 MITTAGSPAUSE</b>		
13:15	<p><b>Praxisblock:</b> Gruppenarbeit (2 Gruppen)</p> <p><b>Gruppe 1</b> Schwerpunkt: Initiierung und konkrete Durchführung einer Selbstbewertung mit Hilfe von SebeiSch</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Konkretes Arbeiten mit SebeiSch“</li> <li>• Aussprache</li> </ul> <p><b>Gruppe 2</b> Input NLQ:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Rote Fäden durch das Kernaufgabenmodell“ Vorschläge für ein arbeitsprozessbezogenes Vorgehen beim Einstieg in die Qualitätsarbeit und Selbstbewertung mit dem Kernaufgabenmodell-BBS</li> <li>• Aussprache</li> </ul>	<p><i>Schulen legen Zuordnung von Personen zu den beiden AG eigenverantwortlich fest</i></p> <div data-bbox="1391 895 1904 1062" data-label="Complex-Block"> <p><b>Modul 2</b> <b>Mit SebeiSch arbeiten</b> (Stärken, Verbesserungspotenziale und mögl. Anschlusshandeln formulieren, richtig bewerten) Zielgruppen: Erw. SL, TL, QMB</p> </div> <div data-bbox="1391 1102 1904 1246" data-label="Complex-Block"> <p><b>Modul 3</b> <b>„Rote Fäden“ strategisch einsetzen</b> (Schulstrategische Aspekte, Umgang mit QB E) Zielgruppen: SL, AL, QMB</p> </div> <p><i>Alternativ:</i> <b>Gruppe 2</b> Schwerpunkt: Inhaltliche Ausgestaltung der Selbstbewertung, schulstrategische Aspekte</p>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• „... was steht in einem Selbstbewertungsblatt des NLQ - was liest man heraus, kann das für die schulische Arbeit hilfreich sein?“</li> <li>• „... wie kann ein wahrheitsgemäßer und aussagekräftiger Umgang mit der Selbstbewertung aussehen?“</li> </ul>
14:45	Zusammenfassung und Austausch der Erkenntnisse aus den Gruppen	
<b>15:00 Kaffeetrinken zum Ausklang</b>		
15:15	Input Vertreter/-in QM-Prozessbegleitung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Strategiearbeit mit dem Kernaufgabenmodell-BBS und Selbstbewertung - Angebot und Erfahrungen der EFQM-Prozessbegleitung“</li> </ul> Nachfragen, Aussprache dazu	<i>Teilaspekte aus Modul 7:</i> <div> <p><b>Modul 7</b></p> <p><b>Nach einer Selbstbewertung strategisch vorgehen</b></p> <p>(Strategieworkshop vorbereiten u. durchführen, Masterplan/Nächste Schritte)</p> <p>Zielgruppen: Erw. SL, QMB</p> </div>
16:00	Input Schulleiter/-in BBS X Braunschweig: <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Was haben wir an unserer Schule, wie und weshalb, bereits (mit dem KAM-BBS) konkret gemacht, und wie wollen wir weitermachen?“</li> </ul> Nachfragen, Aussprache dazu	<i>Teilaspekte aus Modul 4:</i> <div> <p><b>Modul 4</b></p> <p><b>KAM in der innerschul. Arbeit nutzen</b></p> <p>(für Stellenbeschreibungen, Schulprogramm, int. u. ext. Zielvereinbarungen, Organisations- und Dokumentenstruktur, Wissensmanagement)</p> </div>
16:45	<b>Tagesabschluss:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Haben wir erreicht, was geplant war? (Rückschau auf Veranstaltungsplan und Vorstellungen der Schulen, „Abhakliste“)</li> <li>• Sicherung der Anknüpfungspunkte für Tag 2 ...</li> </ul>	
Ca. 17:00	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ende des 1. Teils der Veranstaltung</li> </ul>	



14:45	<b>Anschluss- und Transferphase</b> (Schulbezogene Teilplenumsgruppen) Fragen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Welche nächsten Schritte wollen und können wir in unserer Schule gehen?“</li> <li>• Über welche Ergebnisse/Eindrücke/Anregungen aus dieser Tagung sollen unsere Kolleginnen und Kollegen in der Schule informiert werden?</li> <li>• Wie werden wir die Ergebnisse dieser Tagung in unsere Schule hinein kommunizieren?</li> <li>• Wer bereitet diese Kommunikation vor, wann soll sie stattfinden?</li> <li>• „Wollen wir in der Angelegenheit „QM mit dem KAM-BBS“ (weiterhin) schulübergreifend zusammenarbeiten?“</li> </ul>	
15:30	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Haben wir erreicht, was geplant war? (Rückschau auf Veranstaltungsplan und Vorstellungen der Schulen, „Abhakliste“)</li> </ul>	
15:45	Abschlussstatement der Schulleiter/-innen, z. B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Was habe ich gehört/empfunden?“</li> <li>• „Was nehme ich mit?“</li> <li>• „Was wünsche ich mir“</li> <li>• „Wie könnte es weiter gehen?“</li> <li>• „Was habe ich anzubieten?“</li> </ul>	<i>Wenn möglich:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Konkret werden ...</i></li> <li>• <i>Besorgnisse/Ängste aufnehmen ...</i></li> <li>• <i>Angebote machen ...</i></li> <li>• <i>Sich selbst zu etwas verpflichten</i></li> </ul>
16:00	<b>Spontane Rückmeldungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Blitzlichtrunde</li> </ul>	<i>Evaluationsbogen ausfüllen</i>
16:15	<b>Ende der Veranstaltung</b>	<i>Evaluationsbogen einsammeln/abgeben</i>